

# Hohe Rechnungen für Occupy Frankfurt

Frankfurt/Main. Etwa 20 der früheren Bewohner des Occupy-Camps vor der Europäischen Zentralbank in Frankfurt am Main übernachteten seit der Räumung vor zehn Tagen in einer Ecke des an den Park angrenzenden Willy-Brandt-Platzes. Die Stadt will auch das nicht dulden. Sie werde in Gesprächen die Entfernung des dort aufgestellten Mobiliars durchsetzen, sagte eine Sprecherin des Ordnungsamts der Nachrichtenagentur dapd.

Unterdessen haben die Occupy-Aktivisten 10500 Euro an die Stadtreinigungsgesellschaft FES für die Müllentsorgung im Lager bezahlt. Nun will auch noch das städtische Grünflächenamt Geld für die »Renaturierung« der geräumten Anlage. (dapd/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/187631.hohe-rechnungen-für-occupy-frankfurt.html>*